

INDIKATIONEN UND WIRKUNGEN DER PRESSOTHERAPIE

Pressotherapie wird am häufigsten als unterstützende Maßnahme bei der Behandlung von Lymphödemen und Lipödemen eingesetzt. Durch die Verbesserung der Blut- und Lymphzirkulation reduziert sie Schwellungen und lindert das Gefühl schwerer Beine. Darüber hinaus zeigt die Pressotherapie positive Effekte bei der Behandlung der folgenden Erkrankungen:

- **venöse Durchblutungsstörungen, z. B. Krampfadern, ischämische Erkrankungen der Extremitäten**
- **Schaufensterkrankheit (Claudicatio intermittens)**
- **Muskelatrophie**
- **rheumatoide Arthritis**
- **Gicht**
- **diabetischer Fuß**
- **Neuropathien**
- **Karpaltunnelsyndrom**
- **tiefe Venenthrombose**

Es ist zu beachten, dass bei den oben genannten Erkrankungen eine ärztliche oder physiotherapeutische Indikation für die Anwendung der Pressotherapie erforderlich ist.

WO WIRD DIE PRESSOTHERAPIE ANGEWENDET?

SPORT

Die pneumatische Massage wird häufig bei Sportlern eingesetzt, da sie die Muskeltrophik verbessert und Schmerzen, Muskelkater sowie Ermüdung der Gliedmaßen lindert.

KOSMETOLOGIE

Pressotherapie-Behandlungen haben in der Kosmetologie und der Figurformung große Beliebtheit erlangt. Die lymphatische Drainage besitzt entgiftende Eigenschaften. Eine Verbesserung des Lymphkreislaufs ist mit einem besseren Stoffwechsel und einer effizienten Ausscheidung von Stoffwechselprodukten aus dem Körper verbunden. Dadurch wirkt sich die Pressotherapie positiv auf die Hautstraffung aus und unterstützt den Kampf gegen Cellulite.

ÜBERGEWICHT

Die sequenzielle Druckmassage spielt eine bedeutende Rolle bei der Behandlung von Übergewicht und Adipositas, da sie das Entfernen überschüssigen Wassers aus dem Körper erleichtert, den Stoffwechsel beschleunigt und die Ausscheidung von Giftstoffen fördert.



KONTRAINDIKATIONEN FÜR DIE PRESSOTHERAPIE

Absolute Kontraindikationen – Bei Vorliegen einer der folgenden Zustände darf die Pressotherapie nicht angewendet werden:

- **akute Entzündungszustände**
- **aktive Krebserkrankung**
- **Infektionen**
- **frische Wunden und Hautveränderungen im Behandlungsbereich**
- **Fieber**

Relative Kontraindikationen – Bei Vorliegen einer der folgenden Zustände sollte vor der Anwendung eine ärztliche Rücksprache erfolgen:

- **Schwangerschaft** in der Regel ist eine Pressotherapie während der Schwangerschaft möglich, jedoch vorzugsweise mit ärztlicher Zustimmung
- **Entzündung der Lymphgefäße, Erysipel** der Arzt entscheidet, ob eine lymphatische Drainage durchgeführt werden darf
- **Thrombose**– der Arzt kann die Anwendung einer lymphatischen Drainage empfehlen
- **Herzfunktionsstörungen**
- **Nierenfunktionsstörungen**

